Referentinnen und Referenten

Priv.-Doz. Dr. med. Maximilian Ackermann
Prof. Dr. med. Edgar Jost
Prof. Dr. med. Steffen Koschmieder
Dr. med. Katharina Lindemann-Docter
Priv.-Doz. Dr. med. Jens Panse

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Petra von Appen
Reinhild Herwartz
Melanie Baumann

Sponsoren

abbvie 2.000 Euro
ALEXION 4.000 Euro
astellas 2.000 Euro
AstraZeneca 2.000 Euro
BeOne 2.000 Euro
Bristol Myers Squibb 1.000 Euro
GSK 2.000 Euro
Incyte 2.000 Euro
Jazz Pharmaceuticals 2.000 Euro
Johnson&Johnson 2.000 Euro
Lilly 2.000 Euro
MSD INVENTING FOR LIFE 2.000 Euro
mundipharma 500 Euro
neovii 2.000 Euro
NOVARTIS 4.000 Euro
Otsuka 4.000 Euro
Roche 2.000 Euro
SANOFI 2.000 Euro
SERVIER moved by you 2.000 Euro
sobi 2.000 Euro
sysmex 4.000 Euro

Zeit

Beginn: 25.02.2027, 15:00 Uhr
Ende: 27.02.2027, 13:00 Uhr

Ort

CT² - Center for Teaching and Training
Forckenbeckstraße 71, 52074 Aachen

Teilnahmegebühr

550,00 Euro für MTL
625,00 Euro für Ärzte

Bankverbindung

Kontoinhaber:	Uniklinik RWTH Aachen
Bank:	Sparkasse Aachen
IBAN:	DE27 3905 0000 0013 0040 15
SWIFT/BIC-Code:	AACSDE33XXX
Verwendungszweck:	DM 389041

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:
Hotelübernachtung und Verköstigung während des Kurses, Bustransfer vom Hotel zum Veranstaltungsort, Kursmaterial und Teilnahmebescheinigung.

Teilnehmerzahl

Aktuell sind 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer geplant. Die Anmeldung erfolgt bitte per Fax, E-Mail, Telefon oder per Post. Vor einer Überweisung warten Sie bitte die verbindliche Anmeldebestätigung ab.

Organisation und Anmeldung

Marion Adrian
Tel.: 0241 80-89806
Fax: 0241 80-82449
madrian@ukaachen.de
www.med-klinik4.ukaachen.de

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte aus den Bereichen Hämatoonkologie, Pathologie und Pädiatrie in der Vorbereitung zum Facharzt
- Labormedizinerinnen und -mediziner mit Praxis in hämatologischer Diagnostik
- Zytologisch erfahrene MTL

Voraussetzungen für die Seminarteilnahme

Regelmäßige hämatologische Diagnostik im Labor.
Die Teilnehmenden sollen mit den diagnostischen Standards der wichtigsten hämatologischen Erkrankungen in der Tagesroutine vertraut sein.

Kursmaterial

Ausstriche von peripherem Blut, Knochenmark, aber auch von Ergüssen und Lymphknotenimprints sowie Knochenmarkschnitte. Basisausstattung: Jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer stehen ein Mikroskop und 400 Präparate zur Verfügung.

Durchführung des Kurses

Zu jedem Fall gibt es eine einheitlich gestaltete Powerpoint-Präsentation mit anamnestischen, klinischen, hämatologischen Basisdaten und der schrittweisen Freigabe der Befunde unter Verwendung von Animationen. Damit sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage, die Diagnosen selbst zu stellen und mit dem präsentierenden Hämatologen zu diskutieren. Die morphologische Diagnostik wird durch weitergehende Untersuchungsverfahren wie Durchflusszytometrie, Hämatopathologie, Molekulargenetik und Zytogenetik ergänzt.

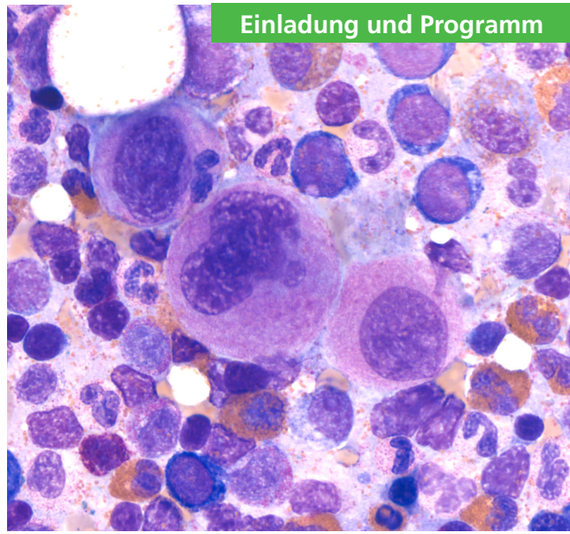
Didaktik

Die Präsentation der diagnostischen Verfahren erfolgt durch ausgewiesene Spezialisten in seminaristischer Form, sodass die Teilnehmenden die Möglichkeiten, Grenzen und Probleme der additiven Diagnostik fallbezogen und auch hier interaktiv erfahren und miterleben können. Zu jedem Fall gibt es eine zusammenfassende Beurteilung unter Einbeziehung aller zum Einsatz gekommenen diagnostischen Methoden mit dem Ziel einer WHO-Klassifikations-konformen Diagnosestellung.

UNIKLINIK RWTH AACHEN

Klinik für Hämatologie, Onkologie, Hämostaseologie und Stammzelltransplantation (Medizinische Klinik IV)

Einladung und Programm



13. Aachener Mikroskopierkurs, Spezielle Hämatologie für Fortgeschrittene

Klinik für Hämatologie, Onkologie, Hämostaseologie und Stammzelltransplantation (Med. IV)
Prof. Dr. med. Tim H. Brümmendorf, Uniklinik RWTH Aachen
Institut für Pathologie
Prof. Dr. med. Danny Jonigk, Uniklinik RWTH Aachen

25. – 27. Februar 2027

CIO Centrum für Integrierte Onkologie Aachen Bonn Köln Düsseldorf
Unter der Schirmherrschaft der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie
DKG Krebsgesellschaft Zertifiziertes Onkologisches Zentrum

UNIKLINIK RWTH AACHEN

Klinik für Hämatologie, Onkologie, Hämostaseologie und Stammzelltransplantation (Medizinische Klinik IV)

Vom hämatologischen Merkmal zur Diagnose

Wir möchten Sie herzlich zum 13. Aachener Mikroskopierkurs für Fortgeschrittene an der Uniklinik RWTH Aachen einladen. Der Kurs ist ein interaktives Seminar zur Diagnostik konkreter, patientenbezogener Erkrankungen, die für angehende Fachärztinnen und Fachärzte oder erfahrene Untersuchende eine Herausforderung darstellen.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre sind wir davon überzeugt, dass – insbesondere im Bereich der hämatoonkologischen Diagnostik – der persönliche Austausch vor Ort immer noch der bevorzugte Weg zur Fortbildung ist.

Durch praxisnahe Simulation eines Diagnostikarbeitsplatzes Labor, mit dem Schwerpunkt der mikroskopischen Untersuchung von Ausstrichpräparaten des peripheren Blutes, des Knochenmarks und von Lymphknotentupfpräparaten, haben wir für diesen Kurs, der unter der Schirmherrschaft der DGHO durchgeführt wird, ein anspruchsvolles Programm erstellt.

Insbesondere die Zusammenführung der Befunde aus Zytologie, Histologie, Durchflusszytometrie und der Molekular- und Zytogenetik stehen im Vordergrund.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen.

Prof. Dr. med. Edgar Jost, *Geschäftsführender Oberarzt*
Prof. Dr. med. Tim H. Brümmendorf
Direktor der Medizinischen Klinik IV
Prof. Dr. med. Danny Jonigk,
Direktor des Instituts für Pathologie

Leitung der Veranstaltung
Prof. Dr. med. Edgar Jost
Prof. Dr. med. Steffen Koschmieder
Priv.-Doz. Dr. med. Jens Panse

Donnerstag, 25.02.2027

Bustransfer zum CT²: 14:30 Uhr ab Hotel

15:00 – 18:30 Uhr

Blut- und Knochenmarkausstriche, ergänzt durch Durchflusszytometrie, Knochenmark- und Lymphknotenhistologie, Molekular- und Zytogenetik

Themen

Nicht alltägliche benigne Veränderungen
- Nicht-neoplastische Erkrankungen der Hämatopoese
- Schwierig zu diagnostizierende Anämien
- Seltene Abnormitäten der Granulozyten, Monozyten, Lymphozyten, Thrombozyten

Myeloproliferative Neoplasien (CML, Ph neg MPN)
- Aktuelle Klassifikation der MPN (WHO)
- CML, ET, PV, präPMF, „overt" PMF, MPN-U
- Mastozytose
- Differentialdiagnose der Eosinophilie

Bustransfer zum Hotel

Freitag, 26.02.2027

Bustransfer zum CT²: 8:00 Uhr ab Hotel

08:30 – 18:00 Uhr

Blut- und Knochenmarkausstriche, ergänzt durch Durchflusszytometrie, Knochenmark- und Lymphknotenhistologie, Molekular- und Zytogenetik

08:30 – 13:00 Uhr: Themen vormittags

- Akute Leukämien: AML, mit besonderer Referenz zu molekulargenetisch definierten Varianten und Pitfalls der WHO Klassifikation
- Ungewöhnliche Mischformen, biphänotypische, bilineäre Subtypen von Leukämien
- ALL, B-Vorläufer, B- und T-ALL
- WHO-Klassifikation 2022 und 2026 der akuten Leukämien

13:00 – 14:00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

14:00 – 18:00 Uhr: Themen nachmittags

- Myelodysplastische Neoplasien
- WHO-Klassifikation 2022 und 2026 des MDS
- Aplastische Anämie und Hypoplasie des Knochenmarks
- MDS/MPN
- Besonderheiten der Eisenfärbung und deren Interpretation

Bustransfer zum Hotel

Samstag, 27.02.2027

Bustransfer zum CT²: 8:00 Uhr ab Hotel

08:30 – 13:00 Uhr

Blut- und Knochenmarkausstriche, ergänzt durch Durchflusszytometrie, Knochenmark- und Lymphknotenhistologie, Molekular- und Zytogenetik, Feinnadelaspirationszytologie, Lymphknoten-Tupfpräparate und Ergusszytologie

Themen

- Maligne Lymphome, indolente und agressive Formen
- Zytologie, Histologie und ergänzende Diagnostik bei Lymphomerkrankungen
- Multiples Myelom und nicht alltägliche Plasmazellneoplasien
- Änderungen durch WHO 2026

13:00 Uhr: Ende des Seminars

Bustransfer zum Bahnhof bzw. zum Hotel

